



**Herzlich Willkommen
zur Online Informationsveranstaltung
des BWGV am 06.04.2022**



DGV Amateurstatut 2022 Neuerungen

Rainer Gehring

Kontaktdaten



Baden-Württembergischer Golfverband e.V.

Rainer Gehring

Geschäftsführer

Schaichhof 1, 71088 Holzgerlingen

DE+49 7157 5358 15

gehring@bwgv.de

Amateurstatut bis 2021



Die „alte Definition“ von „Amateur“ lautete:

- „Golfamateu**r**“ ist, wer Golf als Sport **frei von Vergütung und Bereicherung** spielt
- ein Golfamateu**r** darf keine Vergütung dafür erhalten, **Golf zu lehren**
- oder **aufgrund seiner Golferfahrung** oder **seines Ansehens im Golfsport gegen Entgelt** tätig sein

Amateurstatut 2022



Verbindliche Regeltexte (Regularien) für den Golfsport sind:

- Golfregeln (neu ab 2019)
- Handicap-Regeln (neu seit 2021)
- Amateurstatut (neu ab 2022)



Amateurstatut 2022



Zuständigkeit: R&A und USGA



Rest der Welt

Vereinigten Staaten,
US-Territorien und Mexiko

Mit dem Inkrafttreten des neuen Amateurstatuts ist die umfassendste Änderung der Regularien in den letzten Jahrzehnten unter dem Motto „Modernisierungsinitiative“ nun abgeschlossen!

Amateurstatut 2022



Das neue Amateurstatut unterscheidet deutlich zwischen Amateur- und Professional-Golf

- in einem modernen Kontext
- schafft Klarheit und
- schafft zugleich Chancen für Golfamateure, Turnierveranstalter und mögliche Sponsoren

des Amateurgolfs.



Amateurstatut 2022



Folgende 6 Regeln werden im neuen Statut unterschieden:

Regel 1: Zweck des Amateurstatuts

Regel 2: Golfamateure (Def.)

Regel 3: Preise

Regel 4: Unterricht

Regel 5: Wiedereinsetzung in den Status des Amateurs

Regel 6: Anwendung der Regeln (DGV verantwortlich in seinem Zuständigkeitsgebiet für Verwaltung und Anwendung)

Regel 1 Zweck des Amateurstatuts



Golf ist weitgehend ein selbstregulierendes Spiel

Um die Integrität des Spiels zu schützen...

...begrenzt das Amateurstatut die Art und den Wert der Preise,

die ein Golfamateureur nach einer entsprechenden Leistung in Turnieren annehmen darf.

Ergänzt werden kann noch...

...regelt das Amateurstatut, in welcher Weise ein Golfamateureur Golfunterricht erteilen und welches Entgelt er hierfür erhalten darf.



Regel 2 Definition "Golfamateure"



ALT (Regel 7 Sonstige Verstöße)

1. Regelte golfwidriges Verhalten und allgemeine Verstöße gegen das Amateurstatut.

NEU

1. Alle Golfer sind Amateure, es sei denn, sie:
 - nehmen einen Preis an, der nach Regel 3 "Preise" nicht erlaubt ist
 - nehmen an einem Golfturnier als Profigolfer teil
 - nehmen eine Zahlung oder Entschädigung für die Erteilung von Unterricht an, die nach Regel 4 "Unterricht" nicht zulässig ist
 - sind als Golfclub- oder Driving-Range-Professionals beschäftigt (einschließl. selbständiger Tätigkeit)
 - sind Mitglied eines Verbandes für Profigolfer

Regel 3 Preise



ALT

1. Wertobergrenze für Sachpreise: 750,00€
2. Amateure durften grundsätzlich nicht um Geldpreise spielen
3. Die Wertobergrenze galt für alle Turniere, in denen Spieler einen Schläger und einen Golfball benutzten; ausgenommen waren Hole-in-One-Preise.

NEU

1. Wertobergrenze für Sach- und Geldpreise: 700,00€; 1.000,00 U.S. \$; 900,00€ (Verkaufspreis im Einzelhandel)
2. „Brutto-Turniere“:
Preisgeld bis zur Preisobergrenze von 900,00€
3. „Handicap-Turniere“:
jeder andere Preis bis zur Wertobergrenze, aber kein Preisgeld
4. Wertobergrenze nur für Turniere gültig, bei denen ein Spieler von einem Abschlag ins Loch spielen muss; einschließlich simulator-gestützter Wettbewerbe.

Regel 3 Preise



Die Wertgrenze gilt nicht für:

- Den Wert von symbolischen oder ähnlichen Preisen (z.B. Pokalen).
- Long-Drive-Wettbewerbe, Zielschießen, Wettbewerbe für bestimmte Fertigkeiten, Trick-Golf und Turniere, die nur aus Putts bestehen (es sei denn, das Turnier oder der Schlag wird während eines Turniers gespielt, bei dem vom Abschlag bis zum Loch gespielt wird).
- Hole-in-One-Preise
 - die außerhalb eines Turniers erzielt werden, bei dem vom Abschlag bis zum Loch gespielt wird, oder
 - während eines Turniers, bei dem vom Abschlag bis zum Loch gespielt wird, vorausgesetzt der Schlag ist mindestens 45 Meter lang.
- „Zocken“ oder Wetten zwischen einzelnen Golfspielern oder Gruppen von Golfspielern.
- Auslagenerstattung, um an nachfolgenden Runden des gleichen Turniers teilzunehmen

Regel 3 Preise / Auslagenerstattung



ALT (Regel 4 Auslagenerstattung)

1. untersagt, finanzielle Unterstützung anzunehmen, um Ausgaben im Zusammenhang mit Golfturnieren zu decken

Ausnahme: Genehmigung durch einen nationalen oder regionalen Golfverband

NEU

1. keine Einschränkung bezüglich Art und Weise, wie ein Amateur seine Ausgaben deckt (Amateurstatut 2022)

Zu beachten sind mögliche Regelungen, außerhalb des Amateurstatuts (z. B. Ziff. 6.1 und Ziff. 18 des DGV-Ligastatuts).

Regel 4 Unterricht



Unterricht bedeutet:

- die Mechanik des Golfschwungs und das Schlagen eines Golfballs zu vermitteln

Das Amateurstatut gilt nicht:

- für andere Formen des Unterrichts oder der Betreuung, z.. B. körperliche Fitness und psychologische Aspekte des Spiels

Regel 4 Unterricht



ALT (Regel 5 Unterweisung)

1. Keine Vergütung für gegebenen Golfunterricht, auch nicht im Rahmen einer bezahlten Tätigkeit oder im Austausch gegen andere Dienstleistungen oder Waren.

Ausnahmefall: Vergütung des Golfunterrichts im Rahmen eines vom DGV genehmigten Programms

NEU

1. Bestimmungen bleiben weitgehend unverändert, allerdings darf ein Amateur nun, neben wenigen weiteren Ausnahmen, Unterricht in digitaler Form (z. B. in sozialen Medien) gegen Entschädigung erteilen
Voraussetzung: der Unterricht ist einseitig

Die bisher vom DGV genehmigten Programme für Lizenz-Trainer (C-,B-,A-Trainer) dürfen weiterhin vergütet durchgeführt werden



Finanzielle Zuwendungen an Lizenztrainer

Eine mit dem Status als Amateur zu vereinbarende Vergütung setzt voraus, dass

- die Person Inhaber einer gültigen Trainerlizenz des DGV ist
- diese Lizenz zur Leitung der Übungs-/Trainingsmaßnahme ausreichend qualifiziert
- die Übungs-/Trainingsmaßnahmen die erlaubten Zwecke verfolgen
- oder Teil eines Programms sind, das im Vorhinein vom Deutschen Golf Verband genehmigt wurde
- die Übungs-/Trainingsmaßnahme im Auftrag eines DGV-Mitglieds durchgeführt wird.

Zur Frage der Vergütungshöhe für die Unterrichtung („Geld für Zeit“) enthält das Amateurstatut keine Vorgabe. Die Vergütung sollte sich an der Qualifikation des Amateurs wie folgt orientieren (Vergütung pro Trainingseinheit á 30 Minuten):

- C-Trainer in Höhe von 10 Euro
- B-Trainer in Höhe von 14 Euro
- A-Trainer in Höhe von 18 Euro

Regel 4 Unterricht



Vergütung C-Trainer nach DGV Statut

Amateurstatutrechtlich zulässig ist eine Aufwandsentschädigung

- für Unterweisung im Golfsport von Jugendlichen / bei Schnupperkursen
- für tatsächlich angefallene Fahrtkosten des Lizenztrainers zum Training vom Wohnort bis zum Golfgelände
- für allgemeine sonstige Aufwendungen in Zusammenhang mit dem Training
- sowie die Erstattung von Aufwendungen in Zusammenhang mit Fahrt- und Aufenthaltskosten bei auswärtigen Trainingslagern bzw. (Mannschafts-) Wettspielen.

Regel 4 Unterricht



Finanzielle Zuwendungen an Lizenztrainer

Eine pauschale Aufwandsentschädigung für jeden Trainingstag bzw. ein fester Euro-Betrag für jedes Training kann ebenfalls amateurstatutrechtlich unbedenklich sein. Dabei ist jedoch stets darauf zu achten, dass sich die Pauschale an den tatsächlichen Auslagen orientiert.

Um die praktische Handhabung zu erleichtern, hat der DGV eine Obergrenze bei EUR 3.000,-- festgelegt, bis zu der ohne Einzelfallprüfung (d. h. ohne Nachweis durch Belege) pauschal geleistete Auslagenerstattungen als zulässig angesehen werden.

Dies gilt, solange sich die pauschale Auslagenerstattung an der Höhe der Aufwendungen ausrichtet. Der DGV orientiert sich dabei an der steuerfreien Übungsleiterpauschale nach § 3 Nr. 26 EStG, die seit 2021 EUR 3.000,-- p. a. beträgt.

<https://serviceportal.dgv-intranet.de/files/pdf2/finanzielle-zuwendungen-an-lizenztrainer-amateurstatut-17.02.20211.pdf>

Regel 5 Wiedereinsetzung als Amateur



ALT (Regel 9 Wiedereinsetzung als Amateur)

1. Regelwartezeit (je nach Dauer der Tätigkeit und der Erfolge als Pro): ein bis zwei Jahre

Verkürzung oder Verlängerung der Wartezeit ist möglich.

NEU

1. Mindestwartezeit für die Wiedereinsetzung: sechs Monate

Verlängerung oder Verkürzung der Wartezeit ist aufgrund aller Umstände des Einzelfalles, z. B. Dauer, Tätigkeiten und Erfolge als Nicht-Amateur möglich.

Regel 6 Anwendung der Regeln (Sanktionsverfahren)



ALT (Regel 8 Verfahrensbeschreibung)

1. Regelte Überprüfung und Feststellung eines Verstoßes sowie Sanktionen.

NEU

1. Die Aufstellung von Vorschriften zum Verfahren obliegt den Nationalverbänden

“Regeln zur Verkaufsförderung und Werbung“



ALT (Regel 6 Namens- oder Bildverwertung)

1. Es war verwehrt, den Namen und ein Bild für Werbezwecke zu verwenden, um daraus einen finanziellen oder persönlichen Vorteil zu erlangen.

Ausnahme: Amateure, die nicht in der Elite-Klasse (bisher definiert in Ziffer 18.4 DGV-Ligastatut) spielten.

NEU

1. Keine Beschränkung mehr, wie ein Amateur von seinem Namen, Bild oder Abbild profitieren kann, einschließlich, aber nicht beschränkt, auf den Erhalt von Spesen.

Mögliche Einschränkungen außerhalb des Amateurstatuts (z. B. Ziff. 6.1 und Ziff. 18. des DGV-Ligastatuts).



Links zum Amateurstatut

DGV Amateurstatut:

https://serviceportal.dgv-intranet.de/files/pdf2/a_dgv_amateurstatut_2022.pdf

DGV Ligastatut

https://serviceportal.dgv-intranet.de/files/pdf2/a2107346-dgv-ligastatut-2022_ms.pdf

DGL Werbebestimmungen

https://serviceportal.dgv-intranet.de/files/pdf2/a2107346-dgl-werbebestimmungen-2022_ms.pdf